PROMPT ENGINEER CENTER

PEC ACADEMY · KURSHANDBUCH

Responsible AI & KI-Ethik Beauftragter / KI-Manager – Professional

Level: Professional

Die Stufe, auf der aus Einzelfallprüfung ein System wird. Du baust KI-Governance auf, die im Alltag gelebt wird: Rahmenwerke auswählen und anpassen, Risiko- und Folgenabschätzungen führen, Maßnahmen gegen Widerstände durchsetzen und die Besonderheiten der eigenen Branche berücksichtigen. Kern des Kurses ist ein Governance-System, das ohne dich weiterläuft.

Abschluss: Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)

Beginner
Level 1

Professional
Level 2 · dieser Kurs

Expert
Level 3

LEVEL	MODULE	BESTEHEN	VERSUCHE	ERFAHRUNGSWERT
Professional	7 Module	75 % je Prüfung	bis zu 3	etwa 9 Wochen bei 5 Std./Woche

Worum es in diesem Kurs geht

Die Stufe, auf der aus Einzelfallprüfung ein System wird. Du baust KI-Governance auf, die im Alltag gelebt wird: Rahmenwerke auswählen und anpassen, Risiko- und Folgenabschätzungen führen, Maßnahmen gegen Widerstände durchsetzen und die Besonderheiten der eigenen Branche berücksichtigen. Kern des Kurses ist ein Governance-System, das ohne dich weiterläuft.

Was du am Ende dieses Kurses kannst

Nach diesem Kurs kannst du ein Governance-System aufbauen, das in der Organisation gelebt wird.

- Ein umfassendes Governance-Framework für verantwortungsvolle KI aufbauen
- Verantwortungsvolle KI in bestehende Unternehmensprozesse einbinden
- KI-Richtlinien, Standards und Betriebsmodelle entwickeln
- Ein Governance-Framework für eine Organisation konzipieren
- Detaillierte KI-Folgenabschätzungen und Risiko-Prüfungen durchführen
- Verzerrungen fortgeschritten erkennen, mindern und Fairness herstellen
- Transparenz und Erklärbarkeit von KI-Entscheidungen sicherstellen
- Mit hochriskanten KI-Systemen nach EU AI Act umgehen
- Verantwortungsvolle KI in der Organisation einführen und verankern
- Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme für verschiedene Zielgruppen gestalten
- Mit Technik, Recht und Betriebsrat zusammenarbeiten
- KI-Systeme nach dem Einsatz überwachen und verbessern
- Besonderheiten regulierter Bereiche verstehen
- Mit sensiblen Daten und besonderen Risiken umgehen
- Aus realen Fallstudien lernen
- Maßgeschneiderte Ethik-Leitlinien für eine Branche entwickeln

Was dieser Kurs ausdrücklich nicht vermittelt: Dieser Kurs vermittelt Fach- und Organisationskompetenz für den verantwortlichen Einsatz von KI. Er ist ausdrücklich KEINE Rechtsberatung und befähigt nicht zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes. Er verleiht auch keine gesetzliche Funktion: Die KI-Verordnung kennt keinen vorgeschriebenen KI-Beauftragten. Was der Kurs leistet, ist die Fähigkeit, Pflichten korrekt zu bestimmen, Maßnahmen aufzusetzen, sie zu dokumentieren und zu erkennen, wann anwaltlicher Rat einzuholen ist.

> Jede dieser Fähigkeiten wird in einer Prüfung gegen eine offengelegte Rubrik belegt — nicht durch Anwesenheit.

Wo dieser Kurs im Lernweg steht

WAS VORHER SITZEN SOLLTE
Du kannst Rollen und Risikoklassen bestimmen und die geltenden Pflichten benennen. Nachgewiesen durch den bestätigten Abschluss des Beginner-Kurses oder durch persönliche Bestätigung von Trainer oder Administration.

WAS DIESE STUFE HINZUFÜGT
Du kannst danach ein Governance-System aufbauen und betreiben: Rahmenwerke auswählen und anpassen, Risiko- und Folgenabschätzungen führen, Maßnahmen in der Organisation durchsetzen und die Besonderheiten der eigenen Branche berücksichtigen.

WAS DIESE STUFE NOCH NICHT LEISTET
Du verantwortest nach dieser Stufe ein Governance-System, keine organisationsweite Strategie. Beratung der obersten Führungsebene und die gesellschaftliche Dimension sind Gegenstand der Expert-Stufe.

BEREIT FÜR DIE NÄCHSTE STUFE BIST DU, WENN
Ein von dir aufgebautes Governance-System in Betrieb ist und von anderen gelebt wird.

Für wen der Kurs gedacht ist

Absolvent:innen des Level 1, Compliance- und Datenschutzbeauftragte, Projekt- und Produktmanager:innen, Führungskräfte und Berater:innen, die Responsible AI professionell umsetzen wollen

Was du mitbringen solltest: Start erst nach bestätigtem Abschluss des Beginner-Kurses dieses Berufsbilds. Alternativ können Trainer oder Administration gleichwertige Vorkenntnisse persönlich bestätigen. Kaufen kannst du den Kurs auch ohne diesen Nachweis; er bleibt dann wartend, bis Abschluss oder Bestätigung vorliegen. Die Zahlung allein startet den Kurs nicht. Der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich.

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL
Professional

MODULE
7 Module (0 bis 6)

ABSCHLUSS
Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)

ABLAUF
Kein fester Kalender. Bei 5 Std./Woche etwa 9 Wochen, mit weniger Zeit entsprechend länger; das nächste Modul öffnet sich mit der bestandenen Prüfung.

EINSTIEG
Rollierender Start — Einstieg jederzeit, keine feste Kohorte.

BESTEHEN
75 % je Prüfung, Muss-Kriterien mindestens 7 Punkte, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du das aktuelle abgeschlossen hast: Modul 0 mit deinem eingetragenen Ausgangswert, die Lernmodule mit der bestandenen Prüfung, das Praktikum mit der Bewertung durch den Trainer.

Zwischen diesen Schritten begleitet die KI-Lernbegleitung jeden Teilnehmenden einzeln: Sie knüpft an den bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Erklärtiefe an — der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich. Konkret übernimmt die Lernbegleitung: das Erklären des Stoffs, das Beantworten von Rückfragen, die Rolle des Auftraggebers in den Praxisaufgaben, eine erste Bewertung gegen die offengelegte Rubrik und die Aufbereitung eines Briefings vor jedem Gespräch. Die Trainerin oder der Trainer sieht jeden Lernstand in Echtzeit und entscheidet: über die Bewertung der Projektarbeit, die Freischaltung der nächsten Stufe, das Abschlussgespräch und das Zertifikat. Zeigt der Lernstand, dass jemand feststeckt, meldet sie oder er sich von selbst.

Termine

Freie Zeiteinteilung. Es gibt keine festen Termine und keine Abgabefristen. Verpflichtend ist nur das Abschlussgespräch zur Zertifizierung — ohne Gespräch mit einem Menschen wird kein Zertifikat erteilt. Dazu steht dir ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit über den Terminkalender buchst. Fragen werden schriftlich innerhalb eines Werktags beantwortet. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

- Ein persönliches Gespräch 1:1 nach deiner Wahl, jederzeit während des Kurses, buchbar über den Terminkalender. Freiwillig.
- Fragen schriftlich über den Lernbereich: Antwort innerhalb eines Werktags.
- Kontakt durch die Betreuung, wenn dein Lernstand zeigt, dass du feststeckst, oder wenn sich etwas besser live zeigen lässt.
- Abschlussgespräch 1:1 mit Projektverteidigung: frühestens 24 Stunden nach Abgabe. Verpflichtend.

Diese Schritte macht immer ein Mensch:

- Bewertung der Projektarbeit im Praktikum
- Freischaltung der nächsten Stufe
- Abschlussgespräch
- Erteilung des Zertifikats

Kein Zertifikat wird automatisch erteilt.

Inhalte, die sich ändern können, sind gesondert gesichert. Rechtliche Vorgaben, Fristen und Werkzeug-Angaben liegen als datierte, mit Quelle belegte Texte im Kurs. Die Lernbegleitung lehrt zu diesen Themen ausschließlich daraus. Wo nichts hinterlegt ist, sagt sie das offen und verweist auf den Trainer, statt zu raten.

Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben

Weg A — eigenes Arbeitsumfeld: echte KI-Einsätze deiner Organisation, nur mit Informationen, die du dafür verwenden darfst.

Weg B — nachgestellt: öffentlich dokumentierte oder nachgestellte KI-Einsätze aus deinem Berufsfeld; die Lernbegleitung übernimmt die Rolle von Geschäftsführung und Beteiligten.

Beide Wege werden nach derselben Rubrik bewertet. Du wählst deinen Weg in Modul 0 und nennst ihn in jeder Einreichung. Einreichungen sind reiner Text: höchstens 12.000 Zeichen je Prüfung, höchstens 20.000 Zeichen für den Abschlussbericht, ohne echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter. Das Auftraggeber-Szenario ist eine Übung im Dialog und ersetzt keine Einreichung.

Jede Aussage über eine Pflicht belegst du mit Norm und Fassung; was rechtlich offen ist, kennzeichnest du als Frage für anwaltliche Prüfung.

Die Module im Detail

MODUL 0

Modul 0 · Level-Up & Professional Mindset

ORIENTIERUNG · KEINE PRÜFUNG

Inhalte

- Willkommen in der nächsten Stufe! Hier geht es darum, das Gelernte in größerem Rahmen anzuwenden und andere dabei anzuleiten.
- Worum geht es? Du lernst, wie eine Organisation KI sicher und nach den Regeln einsetzt: Welche KI wird genutzt, was ist erlaubt, wo lauern Risiken, und wer muss was wissen. Du brauchst dafür kein Jura-Studium.
- Dein Werkzeug: Du brauchst vor allem einen KI-Chat, um zu verstehen, wie solche Werkzeuge arbeiten, und den Text der europäischen KI-Verordnung zum Nachschlagen. Die Lernbegleitung erklärt dir, wo was steht.
- Weg A oder Weg B? Weg A: Du arbeitest mit echten KI-Einsätzen deiner Organisation, nur mit Informationen, die du dafür verwenden darfst. Weg B: Du arbeitest mit ausgedachten oder öffentlich bekannten Beispielen aus deinem Beruf. Die Lernbegleitung spielt die Beteiligten. Ohne Risiko und ohne Rückfrage beim Chef. Beide Wege zählen gleich viel. Wer unsicher ist, nimmt Weg B.

- Dein Ausgangswert, also deine Lage heute: Halte fest, wie es heute in dem Bereich aussieht, den du in dieser Stufe verbessern willst: KI-Inventar der Organisation oder deines Bereichs — wie viele Systeme bekannt, wie viele eingestuft, welche Richtlinien und Freigabewege es gibt, wie viele Beschäftigte geschult sind, wie lange eine Freigabe heute dauert. Am Ende vergleichst du damit, was sich verbessert hat.
- Die Lernbegleitung fragt zuerst, was du schon mitbringst. Fehlt etwas aus der ersten Stufe, holt ihr es hier in Ruhe nach.
- So geht es weiter: Mit der Lernbegleitung im Chat klärst du Weg und Aufgaben. Sie trägt alles unten in den Kasten ein, du prüfst es und klickst auf Speichern. Dann öffnet sich Modul 1.

In Modul 0 gibt es keine Prüfung. Es geht nur um einen guten Start: Werkzeug klären, Weg wählen und festhalten, wie deine Arbeit heute aussieht. So siehst du am Ende schwarz auf weiß, was du gewonnen hast.

MODUL 1

Modul 1 · Fortgeschrittene KI-Governance & Frameworks

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Ein umfassendes Governance-Framework für verantwortungsvolle KI aufbauen
- ✓ Verantwortungsvolle KI in bestehende Unternehmensprozesse einbinden
- ✓ KI-Richtlinien, Standards und Betriebsmodelle entwickeln
- ✓ Ein Governance-Framework für eine Organisation konzipieren

Inhalte

- Aufbau eines umfassenden Governance-Frameworks für verantwortungsvolle KI
- Integration in bestehende Unternehmensprozesse wie Compliance, Risiko und Qualität
- Entwicklung von KI-Richtlinien, Standards und Betriebsmodellen
- Konzeption eines Governance-Frameworks für eine Organisation

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Konzipiere ein Governance-Framework für verantwortungsvolle KI in deiner Organisation. Es enthält: Rollen und Gremien mit Mandat und Entscheidungsbefugnis; ein KI-Inventar mit den Angaben, die je System erfasst werden; einen Freigabeprozess, der nach Risikoklasse abgestuft ist, mit schnellem Weg für geringes Risiko; die Richtlinien und wie sie zusammenhängen; die Einbindung in bestehende Prozesse wie Compliance, Risikomanagement, Datenschutz, Informationssicherheit, Einkauf und Qualität; Kennzahlen, an denen du siehst, ob das Framework gelebt wird. Weg B, gleichwertig: für eine nachgestellte Organisation deines Berufsfelds.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du legst einer Geschäftsführung ein Governance-Framework vor. Ich bin der Geschäftsführer und sage: Das sieht nach einem dicken Ordner aus, den keiner nutzt. Zeig mir, wie dein Framework im Alltag wirklich greift und nicht nur Papier bleibt.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Rollen in der KI-Verordnung: Anbieter und Betreiber** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 3, 4 und 11, Art. 16 ff., Art. 25, Art. 26 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744)
- **Einstufung als Hochrisiko-System** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 1, Art. 6, Anhang I und Anhang III i. d. F. der VO (EU) 2026/1744; Leitlinien der EU-Kommission zur Definition des Begriffs KI-System vom 6.2.2025)
- **Leitlinien, Normen und Werkzeuge sind noch in Bewegung** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · Veröffentlichungen der EU-Kommission, der Normungsorganisationen und der Behörden, jeweils zum Stand des Kursbesuchs)

Woran du gemessen wirst

Baut ein tragfähiges, gelebtes Governance-Framework, das sich in bestehende Prozesse einfügt.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Framework-Aufbau	**10 =** Rollen und Gremien mit Mandat, Inventar, risikoabgestufter Freigabeprozess und Richtlinien schlüssig und vollständig	**7 =** tragfähiges Framework
	4 = lückenhaft	**0 =** kein tragfähiges Framework
Integration in Prozesse ★	**10 =** fügt sich in Compliance, Risikomanagement, Datenschutz, Informationssicherheit, Einkauf und Qualität ein; neue KI-Werkzeuge können nicht an der Freigabe vorbei beschafft werden	**7 =** Anbindung an mindestens drei bestehende Prozesse (etwa Compliance, Datenschutz, Informationssicherheit, Einkauf) ausdrücklich beschrieben und die Beschaffung neuer KI-Werkzeuge an die Freigabe gebunden
	4 = isoliert gedacht	**0 =** nicht integriert
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ein Governance-Framework, das neben den Prozessen steht, wird nicht gelebt.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Praxistauglichkeit	**10 =** klar anwendbar, mit Verantwortlichen, schnellem Weg für geringes Risiko und Kennzahlen zur Wirksamkeit	**7 =** brauchbar
	4 = zu abstrakt	**0 =** nicht anwendbar

Was hier bewertet wird: Bewertet wird das Governance-Framework. Es muss enthalten: Rollen und Gremien mit Mandat; das Inventar mit Pflichtangaben; den risikoabgestuften Freigabeprozess; die Richtlinienlandschaft; die Einbindung in bestehende Prozesse; Kennzahlen zur Wirksamkeit. Weg A (echter KI-Einsatz der eigenen Organisation) und Weg B (öffentlich dokumentierter oder nachgestellter Einsatz) werden nach derselben Rubrik bewertet; Weg B ist kein Abzug. Fehlt ein geforderter Bestandteil, wird das betroffene Kriterium entsprechend niedriger bewertet. Enthält die Einreichung erkennbar echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter, weist die Rückmeldung ausdrücklich darauf hin; hat das Modul ein Datenschutz-Kriterium, wird es dort gewertet.

Bestehen: ab 23 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben".

MODUL 2

Modul 2 · Risikomanagement & Impact Assessments

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Detaillierte KI-Folgenabschätzungen und Risiko-Prüfungen durchführen
- ✓ Verzerrungen fortgeschritten erkennen, mindern und Fairness herstellen
- ✓ Transparenz und Erklärbarkeit von KI-Entscheidungen sicherstellen
- ✓ Mit hochriskanten KI-Systemen nach EU AI Act umgehen

Inhalte

- Durchführung detaillierter KI-Folgenabschätzungen und Risiko-Prüfungen
- Fortgeschrittene Erkennung und Minderung von Verzerrungen sowie Fairness-Techniken
- Methoden für Transparenz und Erklärbarkeit von KI-Entscheidungen
- Umgang mit hochriskanten KI-Systemen nach EU AI Act

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Führe eine vollständige Folgenabschätzung für ein komplexes, möglicherweise hochriskantes KI-System durch. Sie enthält: Systembeschreibung und Zweck; Rolle der Organisation und Einstufung mit Begründung; die Prüfung, ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung und eine Grundrechte-Folgenabschätzung nötig sind; die betroffenen Gruppen; eine Verzerrungsprüfung mit Datengrundlage, möglichen Benachteiligungen, Prüfkennzahlen je Gruppe und Gegenmaßnahmen; die Anforderungen an Erklärbarkeit und was du vom Anbieter verlangst; die menschliche Aufsicht; die Maßnahmen und deine Freigabeempfehlung; die offenen Rechtsfragen. Weg B, gleichwertig: für ein öffentlich dokumentiertes oder nachgestelltes System.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du prüfst ein KI-System, das über Kreditvergaben mitentscheidet. Ich bin der Bereichsleiter und sage: Das System ist eine Blackbox vom Anbieter, wir können da nichts erklären. Zeig mir, warum das ein Problem ist und was wir verlangen müssen.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Automatisierte Entscheidungen mit Wirkung für Menschen** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · Art. 22 DSGVO; EuGH, Urteil vom 7.12.2023, C-634/21 (SCHUFA); Leitlinien WP251 rev.01 der Artikel-29-Datenschutzgruppe, vom EDSA bestätigt; Art. 14 und Art. 26 VO (EU) 2024/1689)
- **Datenschutz- und Grundrechte-Folgenabschätzung** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · Art. 35 DSGVO; Liste der Verarbeitungstätigkeiten, für die eine DSFA durchzuführen ist, der Datenschutzkonferenz (DSK); Art. 26 Abs. 9 und Art. 27 VO (EU) 2024/1689)
- **Erklärbarkeit gegenüber Betreibern und Betroffenen** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 13 und Art. 86; Art. 15 Abs. 1 lit. h DSGVO; EuGH, Urteil vom 27.2.2025, C-203/22 (Dun & Bradstreet Austria))
- **Verzerrungen prüfen — was der Digital-Omnibus geändert hat (Artikel 4a)** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 4a i. d. F. der VO (EU) 2026/1744 (ersetzt Art. 10 Abs. 5), in Kraft 27.07.2026; Gemeinsame Stellungnahme 1/2026 von EDSA und EDSB vom 20.01.2026)
- **Bußgeldrahmen nach Artikel 99** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 99 und Art. 101 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744)

Woran du gemessen wirst

Führt eine belastbare Folgenabschätzung durch, deckt Verzerrungen auf und stellt Nachvollziehbarkeit sicher.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Folgenabschätzung ★	**10 =** vollständig: Einstufung begründet, Pflicht zu Datenschutz- und Grundrechte-Folgenabschätzung zutreffend geprüft, Risiken und betroffene Gruppen konkret, Maßnahmen und Freigabeempfehlung abgeleitet	**7 =** Einstufung begründet, Pflicht zur Folgenabschätzung geprüft und betroffene Gruppen mit Maßnahmen benannt; die Freigabeempfehlung darf fehlen
	4 = oberflächlich	**0 =** nicht tragfähig
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne belastbare Folgenabschätzung darf ein risikobehaftetes System nicht freigegeben werden.	
Verzerrung und Fairness ★	**10 =** Verzerrungen anhand von Datengrundlage und Prüfkennzahlen je Gruppe untersucht; Minderung und Fairness-Maßnahmen konkret; rechtliche Grenzen der Verarbeitung sensibler Daten beachtet	**7 =** Verzerrungen für mindestens eine betroffene Gruppe anhand der Datengrundlage untersucht und eine Minderungsmaßnahme festgelegt; Prüfkennzahlen dürfen fehlen
	4 = benannt, nicht bearbeitet	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ein risikobehaftetes System mit unbehandelter Verzerrung benachteiligt Menschen systematisch.	
Transparenz und Erklärbarkeit	**10 =** fordert Nachvollziehbarkeit mit den zutreffenden Grundlagen vom Anbieter ein; Betroffene können Entscheidungen verstehen und ihre Rechte wahrnehmen	**7 =** Erklärbarkeit adressiert
	4 = am Rande	**0 =** akzeptiert die Blackbox

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die Folgenabschätzung. Sie muss enthalten: Systembeschreibung; Rolle und Einstufung; die Prüfung der Pflichten zu Datenschutz- und Grundrechte-Folgenabschätzung; betroffene Gruppen; die Verzerrungsprüfung mit Gegenmaßnahmen; die Anforderungen an Erklärbarkeit und an den Anbieter; die menschliche Aufsicht; Maßnahmen, Freigabeempfehlung und offene Rechtsfragen. Weg A (echter KI-Einsatz der eigenen Organisation) und Weg B (öffentlich dokumentierter oder nachgestellter Einsatz) werden nach derselben Rubrik bewertet; Weg B ist kein Abzug. Fehlt ein geforderter Bestandteil, wird das betroffene Kriterium entsprechend niedriger bewertet. Enthält die Einreichung erkennbar echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter, weist die Rückmeldung ausdrücklich darauf hin; hat das Modul ein Datenschutz-Kriterium, wird es dort gewertet.

Bestehen: ab 23 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben".

MODUL 3

Modul 3 · Implementierung & Change Management

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Verantwortungsvolle KI in der Organisation einführen und verankern
- ✓ Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme für verschiedene Zielgruppen gestalten
- ✓ Mit Technik, Recht und Betriebsrat zusammenarbeiten
- ✓ KI-Systeme nach dem Einsatz überwachen und verbessern

Inhalte

- Einführung und Verankerung verantwortungsvoller KI in der Organisation
- Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme für unterschiedliche Zielgruppen
- Zusammenarbeit mit technischen Teams, Recht und Betriebsrat
- Überwachung und kontinuierliche Verbesserung von KI-Systemen nach dem Einsatz

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Beschreibe, wie du verantwortungsvolle KI in deiner Organisation verankerst. Dein Konzept enthält: ein Schulungsprogramm nach Zielgruppen — Führung, Nutzende, Fachbereiche, technische Teams — mit Inhalten, Umfang und Nachweis; die Zusammenarbeit mit Recht, Datenschutz, Interessenvertretung und technischen Teams mit klaren Rollen; die Überwachung nach dem Start mit Kennzahlen, Schwellenwerten, Meldewegen, einem Vorfallverfahren und einem Überprüfungsrhythmus; wer die Meldepflichten bei schwerwiegenden Vorfällen und Datenschutzverletzungen überwacht. Weg B, gleichwertig: für eine nachgestellte Organisation deines Berufsfelds.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du willst nach dem Start eines KI-Systems eine laufende Überwachung einführen. Ich bin der Projektleiter und sage: Das System läuft doch, das Projekt ist abgeschlossen, wozu weiter Aufwand? Überzeuge mich, dass Verantwortung weitergeht.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **EU-KI-Verordnung, Artikel 4 — Pflicht zur KI-Kompetenz** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689 (KI-VO), Art. 4 und Art. 99 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744 (Digital-Omnibus zur KI) vom 8. Juli 2026, ABl. L vom 24.07.2026, in Kraft 27.07.2026)
- **Es gibt keinen gesetzlich vorgeschriebenen KI-Beauftragten** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · VO (EU) 2024/1689 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744; im Vergleich Art. 37 und Art. 38 DSGVO)
- **Mitbestimmung bei KI im Betrieb — Betriebsrat und Personalrat** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · § 87 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 6, § 90 Abs. 1 Nr. 3 und § 80 Abs. 3 BetrVG; Personalvertretungsgesetze des Bundes und der Länder; Art. 26 Abs. 7 VO (EU) 2024/1689)
- **Schwerwiegende Vorfälle und Meldepflichten** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 49, Art. 26 Abs. 5 und Art. 73; Art. 33 und Art. 34 DSGVO)

Woran du gemessen wirst

Verankert verantwortungsvolle KI dauerhaft, inklusive Überwachung nach dem Einsatz und Einbindung aller Beteiligten.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Verankerung und Change	**10 =** Schulung nach Zielgruppen mit Inhalten, Umfang und Nachweis; Sensibilisierung durchdacht; Menschen mitgenommen	**7 =** Change bedacht
	4 = oberflächlich	**0 =** nicht bedacht
Zusammenarbeit mit Beteiligten	**10 =** Recht, Datenschutz, Interessenvertretung und technische Teams sinnvoll eingebunden, Rollen und Übergaben klar	**7 =** Zusammenarbeit bedacht
	4 = am Rande	**0 =** nicht eingebunden

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Überwachung nach dem Einsatz ★	**10 =** laufende Überwachung mit Kennzahlen, Schwellenwerten, Meldewegen und Vorfallverfahren geregelt; Meldepflichten und ihre Fristen zugeordnet; Überprüfungsrhythmus festgelegt	**7 =** Überwachung mit Kennzahlen und Meldeweg festgelegt; Schwellenwerte, Fristen oder Rhythmus dürfen lückenhaft sein
	4 = erwähnt	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ein KI-System ohne Überwachung nach dem Start kann unbemerkt entgleisen.	

Was hier bewertet wird: Bewertet wird das Verankerungskonzept. Es muss enthalten: das Schulungsprogramm nach Zielgruppen mit Nachweis; die Zusammenarbeit mit den Beteiligten; die Überwachung nach dem Start mit Kennzahlen, Schwellenwerten, Meldewegen und Vorfallverfahren; die Zuordnung der Meldepflichten. Weg A (echter KI-Einsatz der eigenen Organisation) und Weg B (öffentlich dokumentierter oder nachgestellter Einsatz) werden nach derselben Rubrik bewertet; Weg B ist kein Abzug. Fehlt ein geforderter Bestandteil, wird das betroffene Kriterium entsprechend niedriger bewertet. Enthält die Einreichung erkennbar echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter, weist die Rückmeldung ausdrücklich darauf hin; hat das Modul ein Datenschutz-Kriterium, wird es dort gewertet.

Bestehen: ab 23 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben“.

MODUL 4

Modul 4 · Branchen- und anwendungsspezifische Vertiefung

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Besonderheiten regulierter Bereiche verstehen
- ✓ Mit sensiblen Daten und besonderen Risiken umgehen
- ✓ Aus realen Fallstudien lernen
- ✓ Maßgeschneiderte Ethik-Leitlinien für eine Branche entwickeln

Inhalte

- Besonderheiten in regulierten Bereichen wie Gesundheit, Bildung, öffentlicher Dienst, Finanzen und Verbände
- Umgang mit sensiblen Daten und besonderen Risiken

- Entwicklung maßgeschneiderter Ethik-Leitlinien für spezifische Branchen
- Fallstudien aus regulierten Bereichen: Gesundheit, Finanzen, öffentlicher Dienst, Bildung

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Entwickle Ethik-Leitlinien für eine regulierte Branche deiner Wahl. Sie enthalten: die besonderen Risiken und die sensiblen Daten des Bereichs; die zusätzlichen Regeln und zuständigen Aufsichten, soweit sie im Kurs belegt sind — was darüber hinaus gilt, kennzeichnest du als zu prüfen; was hier strenger gilt als anderswo; mindestens zwei öffentlich dokumentierte Fälle aus der Branche und was daraus folgt; konkrete, anwendbare Leitlinien. Weg B, gleichwertig: für eine Branche, in der du nicht arbeitest.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du bist in einer Klinik für den verantwortlichen KI-Einsatz zuständig. Ich bin der ärztliche Direktor und sage: Datenschutz kennen wir, aber was macht KI in der Medizin ethisch so besonders? Erkläre mir, worauf wir hier besonders achten müssen — und wo wir Fachjuristen brauchen.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Der vollständige Anwendungskalender der KI-Verordnung** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 113, i. d. F. der VO (EU) 2026/1744; Gesetz zur Marktüberwachung und Innovationsförderung von künstlicher Intelligenz (KI-MIG), Art. 1 des G v. 22.07.2026, BGBl. 2026 I Nr. 223, in Kraft 29.07.2026)
- **Transparenzpflichten nach Artikel 50** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 60, Art. 50 und Art. 99 Abs. 4 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744)
- **Wer in Deutschland zuständig ist** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · Gesetz zur Marktüberwachung und Innovationsförderung von künstlicher Intelligenz (KI-MIG), Art. 1 des G v. 22.07.2026, BGBl. 2026 I Nr. 223, in Kraft 29.07.2026; VO (EU) 2024/1689, Art. 70 und 74)
- **Räumliche Reichweite der KI-Verordnung** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 2)
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · Art. 9 DSGVO)

Woran du gemessen wirst

Entwickelt branchengerechte Ethik-Leitlinien und beherrscht die besonderen Risiken regulierter Bereiche.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Branchengerechtigkeit	**10 =** Leitlinien treffen die Besonderheiten der Branche präzise; strengere Anforderungen erkannt und belegt, Ungeklärtes als zu prüfen gekennzeichnet	**7 =** passend
	4 = allgemein	**0 =** kein Branchenbezug
Umgang mit sensiblen Daten ★	**10 =** besondere Kategorien und weitere sensible Daten des Bereichs erkannt; Rechtsgrundlage, Schutzmaßnahmen und Folgenabschätzung angemessen geregelt	**7 =** besondere Kategorien und sensible Daten des Bereichs erkannt, Rechtsgrundlage und Schutzmaßnahmen benannt; die Folgenabschätzung darf lückenhaft sein
	4 = erwähnt	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): In regulierten Bereichen ist der Fehlumgang mit sensiblen Daten existenzbedrohend.	
Praxisnähe	**10 =** Leitlinien anwendbar, an mindestens zwei dokumentierten Fällen der Branche belegt	**7 =** brauchbar
	4 = theoretisch	**0 =** nicht anwendbar

Was hier bewertet wird: Bewertet werden die Branchen-Leitlinien. Sie müssen enthalten: besondere Risiken und sensible Daten; zusätzliche Regeln und Aufsichten mit Beleg oder Prüfvermerk; was strenger gilt; mindestens zwei dokumentierte Fälle mit Folgerungen; die konkreten Leitlinien. Weg A (echter KI-Einsatz der eigenen Organisation) und Weg B (öffentlich dokumentierter oder nachgestellter Einsatz) werden nach derselben Rubrik bewertet; Weg B ist kein Abzug. Fehlt ein geforderter Bestandteil, wird das betroffene Kriterium entsprechend niedriger bewertet. Enthält die Einreichung erkennbar echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter, weist die Rückmeldung ausdrücklich darauf hin; hat das Modul ein Datenschutz-Kriterium, wird es dort gewertet.

Bestehen: ab 23 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben“.

MODUL 5

Modul 5 · Praktikum & Real-World Projects (Kern des Kurses)

PROJEKTPHASE · BEWERTUNG DURCH DEN TRAINER

Inhalte

- Eigenes strategisches Projekt: Aufbau eines Responsible-AI-Governance-Systems für die eigene Organisation oder den eigenen Bereich, das in Betrieb geht und ohne dich weiterläuft
- Umfang: Das Projekt ist auf etwa 20–25 Stunden Arbeit angelegt. Wähle den Ausschnitt so, dass er in diesem Rahmen fertig wird; was darüber hinausgeht, beschreibst du im Bericht als nächsten Schritt.
- Rückfragen zur Projektarbeit schriftlich, Antwort innerhalb eines Werktags; das persönliche Gespräch nach Wahl lässt sich auch hierfür nutzen
- Wer kein passendes Arbeitsumfeld hat, bekommt von der Lern-Engine ein realistisches Fallszenario; sie übernimmt darin die Rolle der Geschäftsführung, der Fachbereiche und der Beteiligten und bringt Vorhaben zur Freigabe ein — ohne Projekt bleibt niemand
- Abschlussbericht als eine Einreichung, höchstens 20.000 Zeichen, mit diesen Abschnitten: Ausgangslage, Mandat und Ausgangswert; Governance-Framework; Inventar und Einstufungen; geführte Folgenabschätzungen; Datenschutz; Einführung und Schulung; Überwachung und Vorfallverfahren; Wirkung mit denselben Kennzahlen; Rechtsgrundlagen und offene Rechtsfragen; Reflexion. Der Bericht ist Grundlage für Modul 5 und Modul 6.
- Beim Einreichen des Abschlussberichts gibst du die Projektart an: eigenes Arbeitsumfeld oder Fallszenario. Sie steht später auf dem Zertifikat.
- Mandatsprojekte für externe Auftraggeber sind in Vorbereitung und derzeit nicht Bestandteil der zugesagten Leistung
- Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse im Abschlussgespräch

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Baue ein Governance-System für verantwortungsvolle KI in deiner Organisation oder deinem Bereich auf und nimm es in Betrieb: Mandat klären, Framework einführen, Inventar anlegen, mindestens zwei Vorhaben durch den Freigabeprozess führen, mindestens eine Folgenabschätzung durchführen, Schulung und Überwachung starten. Miss die Wirkung mit denselben Kennzahlen wie im Ausgangswert und belege jede Pflichtaussage mit Norm.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du hast gerade kein passendes Arbeitsumfeld. Ich bin die Geschäftsführung einer Organisation und schildere dir unseren KI-Einsatz — unvollständig und mit Erwartungen, die sich mit den Pflichten reiben. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist, und baust das Governance-System auf. Ich spiele auch die Fachbereiche, die dir Vorhaben zur Freigabe vorlegen.

Woran du gemessen wirst

Hat der Teilnehmende ein Governance-System aufgebaut und in Betrieb genommen, das ohne ihn weiterläuft — mit geführter Folgenabschätzung, verankertem Datenschutz, belegten Grundlagen und gemessener Wirkung?

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Ausgangslage und Mandat	**10 =** Ausgangslage mit Inventar-Kennzahlen gemessen, Ziel klar, Mandat schriftlich geklärt	**7 =** Ausgangslage klar, Kennzahlen grob
	4 = vage	**0 =** kein erkennbarer Ausgangspunkt
Umsetzungstiefe ★	**10 =** Governance-System in Betrieb: Rollen besetzt, Inventar angelegt, mindestens zwei Vorhaben durch den Freigabeprozess geführt, Schulung und Überwachung gestartet; im Fallszenario mit den gespielten Beteiligten eingeführt und an deren Vorhaben erprobt	**7 =** in Betrieb, mit Lücken
	4 = beschlossen, nicht in Betrieb	**0 =** nur Konzept
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne Governance-System in Betrieb kein Professional-Zertifikat.	
Belegte Wirkung	**10 =** Wirkung mit denselben Kennzahlen wie im Ausgangswert belegt, etwa Anteil erfasster und eingestufter Systeme, Schulungsquote, Zahl geprüfter Vorhaben oder Dauer bis zur Freigabe	**7 =** Wirkung mit Zahlen gezeigt
	4 = Wirkung behauptet	**0 =** kein Nachweis

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Folgenabschätzung und Kontrolle ★	**10 =** mindestens eine Folgenabschätzung vollständig geführt; menschliche Aufsicht, Überwachung und Vorfallverfahren für die freigegebenen Systeme geregelt	**7 =** Folgenabschätzung für mindestens ein System begonnen und menschliche Aufsicht geregelt; Überwachung oder Vorfallverfahren dürfen lückenhaft sein
	4 = nur angekündigt	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ein Governance-System ohne geführte Folgenabschätzung und Kontrolle gilt nicht als bestanden.	
Datenschutz und Vertraulichkeit ★	**10 =** Datenschutz fest im Freigabeprozess verankert: Rechtsgrundlage, Artikel 22, Folgenabschätzung, Auftragsverarbeitung; Datenschutzbeauftragte eingebunden	**7 =** Rechtsgrundlage und Folgenabschätzung im Freigabeprozess verankert; Artikel 22, Auftragsverarbeitung oder Einbindung der Datenschutzbeauftragten dürfen lückenhaft sein
	4 = erwähnt	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne verankerten Datenschutz gilt das Praktikum nicht als bestanden.	
Verankerung ohne dich	**10 =** läuft ohne dich weiter: dokumentiert, Verantwortliche geschult, in bestehende Prozesse eingebunden	**7 =** dokumentiert und übergeben
	4 = knappe Notizen	**0 =** hängt an einer Person
Belegte Rechtsgrundlage ★	**10 =** jede Pflichtaussage mit Norm und Fassung belegt, Stand ausgewiesen; offene Rechtsfragen für anwaltliche Prüfung gekennzeichnet	**7 =** die zentralen Pflichtaussagen mit Norm belegt; Fassung oder Stand dürfen fehlen
	4 = pauschal auf „den AI Act“ verwiesen	**0 =** Pflichten behauptet ohne Grundlage
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine Aussage über Pflichten ohne benannte Rechtsgrundlage ist in dieser Rolle wertlos und gilt als nicht bestanden.	

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die Projektarbeit selbst: Aufbau und Betrieb des Governance-Systems, Folgenabschätzung, Datenschutz, Verankerung, Wirkung und belegte Grundlagen. Die Abschlussprüfung in Modul 6 bewertet diese Punkte NICHT erneut, sondern baut darauf auf: Dort geht es um die fachliche Leistung in der Prüfungsaufgabe, um die Fähigkeit, das Ergebnis zu erklären und zu verteidigen, und um die Einordnung des eigenen Lernwegs. Doppelbewertungen sind damit ausgeschlossen. Projekte im eigenen Umfeld und im Fallszenario werden nach derselben Rubrik bewertet.

Keine automatische Freigabe. Die Projektarbeit bewertet der Trainer anhand der unten offengelegten Rubrik und hält die Punkte je Kriterium mit kurzer Begründung fest. Bestanden ab 53 von 70 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten.

MODUL 6

Modul 6 · Abschluss, Zertifizierung & Karriere-Boost

ABSCHLUSS · FREIGABE DURCH MENSCHEN

Inhalte

- Finaler Governance-Report mit Umsetzungs-Roadmap, aufgebaut auf dem Abschlussbericht aus Modul 5
- Prüfung im 1:1-Abschlussgespräch: Präsentation, Durchlauf eines vorher unbekannten Falls durch dein Governance-System und Verteidigung. Den Fall — etwa ein Fachbereich, der schnell ein neues KI-Werkzeug einführen will, oder ein Vorfall im Betrieb — schlägt die Lern-Engine dem Trainer vorab auf Grundlage deines Abschlussberichts vor; der Trainer prüft und passt ihn an. Er enthält bewusst mindestens einen Stolperstein, etwa einen Hochrisiko-Bereich, eine Pflicht zur Grundrechte-Folgenabschätzung oder eine automatisierte Entscheidung über Menschen.
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)“
- Persönliches Portfolio mit dokumentiertem Referenzprojekt und deinen Vorlagen für Bewerbungen oder interne Weiterentwicklung
- Vorbereitung auf den Expert-Kurs

Woran du gemessen wirst

Trägt das Governance-System des Absolventen einen neuen Fall, bewertet er Risiken belastbar, und kann er Wirkung und Grenzen seines Systems vertreten?

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Governance im Einsatz ★	**10 =** führt den unbekannten Fall sicher durch das eigene Governance-System: Einstufung, nötige Prüfungen, Entscheidungsweg, Ergebnis und Kommunikation	**7 =** tragfähiger Durchlauf, kleinere Lücken
	4 = Framework nur beschrieben, Fall nicht gelöst	**0 =** nicht tragfähig
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ein Governance-System, das einen neuen Fall nicht trägt, rechtfertigt kein Professional-Zertifikat.	
Risiko und Folgenabschätzung ★	**10 =** erkennt im Fall den eingebauten Stolperstein selbst, benennt die nötige Folgenabschätzung und die Maßnahmen mit Norm und erkennt, wo anwaltlicher Rat nötig ist	**7 =** Stolperstein erkannt und die nötige Folgenabschätzung benannt; Maßnahmen oder Normen mit kleinen Lücken
	4 = oberflächlich	**0 =** nicht belastbar
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne belastbare Risikobewertung keine Zertifizierungsempfehlung.	
Verzerrung, Fairness und Erklärbarkeit	**10 =** erklärt, wie Verzerrungen und Erklärbarkeit im eigenen System geprüft werden, und wendet das auf den Fall an	**7 =** bearbeitet
	4 = erwähnt	**0 =** übersehen
Wirkung und Weiterentwicklung	**10 =** erklärt die gemessene Wirkung des Systems, ihre Grenzen und eine realistische Roadmap für die nächsten Schritte	**7 =** nachvollziehbar
	4 = grob	**0 =** keine Weiterentwicklung gedacht

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 75 %	
Beratung und Verteidigung	**10 =** Konzept überzeugend vertreten, Einwände aufgegriffen, Grenzen einschließlich der Grenze zur Rechtsberatung benannt, gewinnt für verantwortungsvolle KI	**7 =** überzeugend
	4 = solide, unkritisch	**0 =** nicht verteidigungsfähig

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die Leistung im Abschluss: der Durchlauf des unbekannten Falls, die Darstellung und Verteidigung der Ergebnisse und die Reflexion des eigenen Lernwegs. Die Projektarbeit selbst wurde in Modul 5 bewertet, einschließlich der Frage, ob das Governance-System in Betrieb ist; sie wird hier nicht erneut benotet. Nachweisorte: Governance im Einsatz, Risiko und Folgenabschätzung sowie Verzerrung, Fairness und Erklärbarkeit zeigen sich am Fall; Wirkung und Weiterentwicklung sowie Beratung und Verteidigung im Gespräch. Die Vorab-Bewertung der KI stützt sich nur auf den Abschlussbericht: Kriterien, deren Nachweis am Fall oder im Gespräch liegt, bewertet sie vorläufig und benennt, was der Trainer im Gespräch prüfen muss. Die endgültigen Punkte vergibt der Trainer.

Hartes Menschen-Gate. Die KI bewertet den Abschlussbericht vorab gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Den Fall und die Verteidigung bewertet der Trainer; er hält die Punkte je Kriterium mit Begründung im Abschlussprotokoll fest und empfiehlt. Freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung. Bestanden ab 38 von 50 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Prüfung wird anhand einer offengelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet. Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten. Zwischenwerte sind ganze Punkte und nur zulässig, wenn eine Leistung eindeutig zwischen zwei Ankern liegt. Eine Prüfung ist bestanden, wenn beide Bedingungen erfüllt sind: Die Punktsumme erreicht mindestens 75 Prozent der Höchstpunktzahl (kaufmännisch auf ganze Prozent gerundet), und jedes Muss-Kriterium (★) erreicht mindestens 7 Punkte. Ein Muss-Kriterium unter 7 Punkten bedeutet nicht bestanden, unabhängig von der Summe. Die Mindestpunktzahl steht bei jeder Prüfung. Bei 75 Prozent reicht ein durchgehender Stand von 7 Punkten je Kriterium nicht; nötig sind im Schnitt etwas mehr als 7,5.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deine Prüfungen in den Lernmodulen gegen die Rubrik und gibt zu deinem Abschlussbericht eine Empfehlung ab. Projektarbeit und Abschlussgespräch bewertet der Trainer mit Punkten und Begründung je Kriterium. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von verantwortlichen Menschen nach dem persönlichen Abschlussgespräch. Jede Bewertung und jede Freigabe wird mit Zeitpunkt und Person protokolliert.

Lern-Engine	Trainer	Ausbildungsleitung	Zertifikat
Prüfung der Lernmodule · Empfehlung zum Bericht	Projektbewertung und Abschlussgespräch	Freigabe	Freigabe protokolliert

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Das nächste Modul öffnet sich, sobald du das aktuelle abgeschlossen hast. Kein fester Kalender. Bei 5 Std./Woche etwa 9 Wochen, mit weniger Zeit entsprechend länger; das nächste Modul öffnet sich mit der bestandenen Prüfung.

Muss ich an Terminen teilnehmen?

Freie Zeiteinteilung. Es gibt keine festen Termine und keine Abgabefristen. Verpflichtend ist nur das Abschlussgespräch zur Zertifizierung — ohne Gespräch mit einem Menschen wird kein Zertifikat erteilt. Dazu steht dir ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit über den Terminkalender buchst. Fragen werden schriftlich innerhalb eines Werktags beantwortet. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

Kann ich mit einem Menschen sprechen?

Ja. Dir steht ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit während des Kurses über den Terminkalender buchst — zum Einstieg, bei einer schwierigen Aufgabe oder vor der Projektarbeit. Fragen stellst du schriftlich im Lernbereich und bekommst innerhalb eines Werktags eine Antwort. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat. Sind die Versuche aufgebraucht, übernimmt ein Trainer. Ist deine Projektarbeit noch nicht bestanden, bekommst du Punkte und Begründung je Kriterium und reichst eine überarbeitete Fassung deines Berichts ein.

Was, wenn ich in meiner Organisation keine KI-Einsätze prüfen darf oder gerade kein Arbeitsumfeld habe?

Dann gehst du Weg B: Du arbeitest an öffentlich dokumentierten oder nachgestellten KI-Einsätzen aus deinem Berufsfeld; die Lernbegleitung übernimmt die Rolle von Geschäftsführung und Beteiligten. Weg B wird nach derselben Rubrik bewertet wie Weg A.

Werde ich mit dem Kurs zum gesetzlichen KI-Beauftragten?

Nein. Die KI-Verordnung kennt keinen gesetzlich vorgeschriebenen KI-Beauftragten. Deine Handlungsfähigkeit in dieser Rolle kommt aus einem Mandat deiner Organisation; wie du es klärst, lernst du in Modul 0 und Modul 4.

Darf ich nach dem Kurs andere Organisationen rechtlich beraten?

Nein. Der Kurs ist keine Rechtsberatung und befähigt nicht zu Rechtsdienstleistungen im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes. Rechtsdienstleistungen für Dritte sind im Wesentlichen Anwältinnen und Anwälten vorbehalten; als Nebenleistung zu einer anderen Tätigkeit sind sie nur in engen Grenzen erlaubt. Du lernst, Pflichten korrekt zu bestimmen, Maßnahmen aufzusetzen, sie zu dokumentieren und zu erkennen, wann anwaltlicher Rat einzuholen ist.

Wie lang dürfen meine Einreichungen sein?

Prüfungseinreichungen in den Lernmodulen sind reiner Text mit höchstens 12.000 Zeichen, der Abschlussbericht höchstens 20.000 Zeichen. Echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter gehören nicht hinein — ersetze sie durch Platzhalter. Übersichten und Checklisten fügst du als Text oder Tabelle ein; Bilder und Dateien werden nicht angenommen.

Was, wenn ich die Voraussetzungen noch nicht erfülle?

Kaufen kannst du den Kurs trotzdem. Starten kannst du ihn aber erst nach bestätigtem Abschluss des Beginner-Kurses dieses Berufsbilds. Alternativ können Trainer oder Administration gleichwertige Vorkenntnisse persönlich bestätigen. Bis dahin bleibt der bezahlte Kurs wartend; die Zahlung allein startet ihn nicht. Der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Deine Projektarbeit und dein Abschlussgespräch bewertet der Trainer mit Punkten und Begründung je Kriterium. Freigegeben wird das Zertifikat danach von der Ausbildungsleitung.

Was ist, wenn ich kein passendes Projekt in meinem Job habe?

Dann stellt dir die Lern-Engine ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle. Ohne Projekt bleibt niemand. Auf dem Zertifikat steht dann, dass dein Abschlussprojekt als Fallszenario durchgeführt wurde.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe erhältst du das Zertifikat „Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)“.

- Es weist die in diesem Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt die Projektart deines Abschlussprojekts — eigenes Arbeitsumfeld oder Fallszenario — und die Ergebnisse von Projektbewertung und Abschlussgespräch.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

> Es handelt sich um ein Zertifikat des Anbieters. Eine staatliche Anerkennung ist damit nicht verbunden.

Die Stufen dieser Ausbildung

1	**Beginner**	Certified Responsible AI & KI-Ethik Beauftragter (Level 1 – Foundation)
2	**Professional · dieser Kurs**	Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)
3	**Expert**	Certified Expert Responsible AI & KI-Manager (Level 3 – Master)

Fassung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist aus dem Curriculum **ai-responsible:professional**, Version **1.0**, erzeugt. Pflege der Faktenblöcke: Ausbildungsleitung des Betreibers. Prüfung mindestens quartalsweise sowie anlassbezogen bei Rechtsänderungen. Ist das Prüfdatum eines Faktenblocks überschritten, behandelt die Lernbegleitung ihn wie einen fehlenden Block: Sie sagt, dass sie es nicht sicher weiß, und verweist auf den Trainer. Es wird nichts aus Modellwissen ergänzt.

Prompt Engineer Center ist ein Angebot der Web Perfect OÜ. Angaben zu regulatorischen Rahmenbedingungen dienen der Orientierung und ersetzen keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind Vertrag und Leistungsübersicht.